



S

SCHMIRGEL

KULTURWERK LURUP

Ein neuer Ort für Kultur, Kreativität und
Zusammenhalt im Hamburger Westen



Impulspapier

SCHMIRGEL, der:
rau, manchmal krat-
zig, glättet, gibt den
Feinschliff, setzt Ener-
gie frei, arbeitet mit
Reibung, erzeugt Wär-
me, hinterlässt Spuren,
trägt ab, gleicht aus,
ebnet ein, schafft Neu-
es, verwandelt Bekann-
tes, lässt staunen.



SCHLEIF MITTEL



Gut 100 Jahre Industriegeschichte der Schleifmittelfabrikation in Hamburg-Lurup.



Hermes Schliff – ein Begriff: Die Schmirgelfabrik in Lurup

Das **traditionsreiche Hamburger Familienunternehmen Hermes Schleifmittel** – im Volksmund „Schmirgel“ genannt – hat seinen historischen, **ikonischen Stammsitz in Hamburg-Lurup** 2023 aufgegeben. Das Areal an der Luruper Hauptstraße, ein identitätsstiftender Ort im Stadtteil, steht seitdem zu großen Teilen leer. Generationen von Luruper:innen haben hier gearbeitet – so ist das Gelände Teil der **kollektiven Erinnerung des Stadtteils**. Diese besondere Konstellation birgt die Chance, einen historischen Ort mit neuer Bedeutung aufzuladen und für die Zukunft zu bewahren. Inmitten eines gewachsenen Quartiers entsteht so ein **Möglichkeitsraum mit hoher stadtentwicklungs- und städtebaulicher Relevanz**.



Stadtteilkultur in Lurup – mit Ort und Perspektive?

Das bestehende Stadtteilhaus Böverstland in Lurup ist infrastrukturell **nicht mehr zeitgemäß** – und steht in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung. Räume für kreative Nutzungen, Ateliers, Veranstaltungsflächen oder Treffpunkte sind Mangelware: Die Nachfrage ist groß, die bisherigen Angebote können diese Bedarfe nicht ausreichend erfüllen. Einrichtungen, wie der inklusive Makerspace von Insel e.V. oder das LURUM, können aufgrund **beengter Platzverhältnisse** ihr volles Potenzial nicht entfalten. Bemühungen, etwa über das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zu neuen Perspektiven und neuen Räumlichkeiten für Stadtteilkulturarbeit zu gelangen, haben bislang zu **keiner langfristig tragfähigen Lösung für die Zukunft** geführt. Hinzu kommt, dass die vorhandenen Angebote aufgrund ihrer konzeptionellen Ausrichtung und ihrer begrenzten Ressourcen **viele Zielgruppen nicht oder nur unzureichend erreichen** und **nicht den Anforderungen an moderne Stadtteilkulturarbeit** entsprechen.

Ziel und Leitbild:

„Schmirgel Kulturwerk Lurup“

Das vorliegende Papier schlägt vor, auf dem Hermes-Gelände ein **modernes, offenes und kooperatives Kulturzentrum** entstehen zu lassen. Unter dem Namen „Schmirgel Kulturwerk Lurup“ könnten sich kreative, kulturelle, soziale und nachbarschaftliche Nutzungen versammeln. Das „Schmirgel Kulturwerk“ wird als „**lebendige Fabrik**“ verstanden – ein Ort der Begegnung, Produktion, Innovation und Gemeinschaft; vernetzte Nutzung statt isolierter Räume. Es schafft ein innovatives Umfeld, das

- » **historische Industriearchitektur und -kultur** mit neuer Nutzung belebt,
- » **Kultur, Kreativwirtschaft und Gemeinwesenarbeit** vernetzt,
- » einen **starken sozialen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Impuls** für den Stadtteil liefert.

Nutzungsmix unter einem Dach:

- » **Stadtteilkulturzentrum** (Herzstück) mit Veranstaltungsräumen, Kursen, Beratung und Projektarbeit
- » **Außerschulischer Lernort**
- » **Atelier- und Werkstatt** für Künstler:innen, Handwerker:innen und Kreative
- » **Co-Working-Space** für soziales Unternehmertum und Quartiersentwicklung
- » **Öffentliches Café** als Begegnungsort
- » **Raum für Initiativen** wie Stadtteilbeirat, **Gesundheitsförderung, migrantische Selbstorganisation**
- » **Inklusive Angebote**
- » **FabLab/Makerspace**



Visualisierung neuer Nutzungen auf Basis vorhandener Räume.





Denkbare Partner und Akteure (beispielhaft):

- » Insel e.V. (Recycling-Werkstatt, FabLab)
- » Freie Kunst- und Kulturschaffende, Handwerker:innen und Kreative
- » Lokale Bildungsakteure
- » Angebote der Gesundheits- und Bewegungsförderung
- » Stadtteilbeirat, Vereine, Initiativen
- » Partner aus der Science City Bahrenfeld
- » Kinder- und Jugendarbeit
- » Seniorenarbeit



Inklusiver Kultur-Satellit der Science City



Mit dem „Schmirgel Kulturwerk“ kann eine Verbindungsachse zwischen dem von sozialen Herausforderungen geprägten Stadtteil Lurup und der entstehenden Science City in Bahrenfeld entstehen. Im Hamburger Sozialmonitoring sind große Teile von Lurup seit vielen Jahren mit einem **niedrigen oder sehr niedrigen Status** eingestuft. Die Science City dagegen zielt auf **hochqualifizierte Fachkräfte**, Start-ups und Forschungseinrichtungen.

Das „Schmirgel Kulturwerk“ kann hier als **soziale Brücke** fungieren:

- » Vernetzung zwischen Kunst, Forschung und Alltag
- » Nachbarschaftliche Integration der Quartiere
- » Bürgernahe Innovationsvermittlung
- » Teil der Bildungslandschaft Science City

So entsteht ein **inklusive Kultur-Satellit der Science City** – ein kreativer, multikultureller Andockpunkt für Bildung, Teilhabe und Begegnung. Und ein Projekt mit Strahlkraft, das Lurup zu positiver Bekanntheit verhilft.



Visualisierung für eine Gestaltung der Außenansicht.



Visualisierung für die Nutzung des Außengeländes.

Städtebauliche Synergien: Leuchtturm an der Magistrale

Das *denkmalgeschützte Ensemble* mit *weithin sichtbarem Schornstein* bildet einen architektonischen Ankerpunkt. In Kombination mit einer *Bücherhalle* in der *historischen Schulkate* könnte sich eine verbindende *Luruper Kulturmeile* zwischen Elbgaustraße und dem *lebendigen Zentrum* am Eckhoffplatz entwickeln. Das „Schmirgel Kulturwerk“ würde zur *Aufwertung des Magistralenraums* beitragen, die städtebauliche *Brücke zur Science City* schlagen und dem aktuellen „Trading-down“-Effekt der Hauptstraße entgegenwirken.

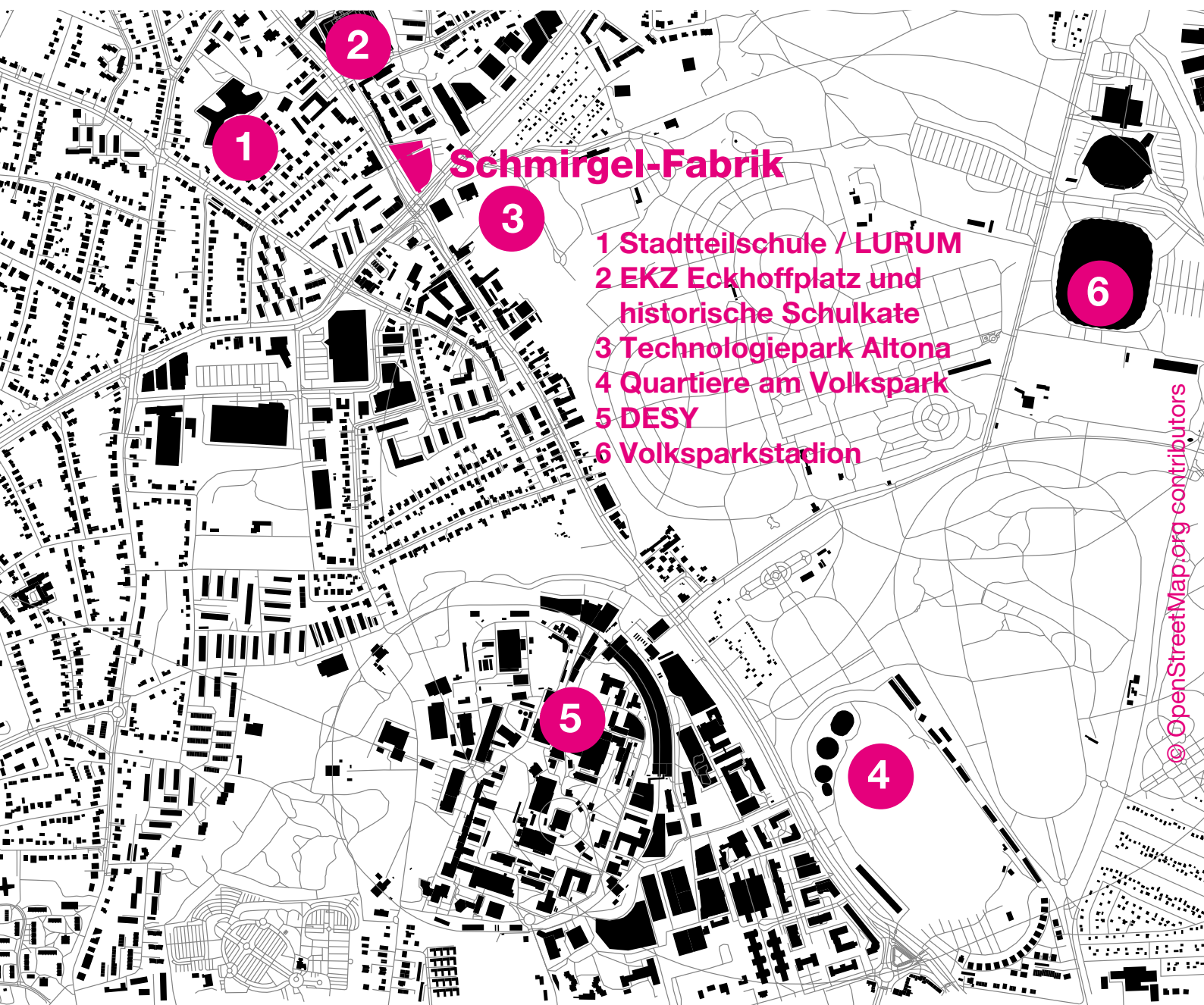
Ein *innovatives Kulturprojekt im Hamburger Westen* unterstreicht Hamburgs internationale Ambitionen als kulturell vielfältige, soziale und kreative Metropole. Das „Schmirgel Kulturwerk“ kann auch als *Referenzprojekt* für bürgerschaftliches Engagement, Inklusion, nachhaltige Stadtteilentwicklung und kreative Bildungsarbeit im *Kontext der Olympiabewerbung* dienen.

Szenarien auf dem Weg zum Schmirgel Kulturwerk

Mögliche Szenarien zur Umsetzung

- » Zwischennutzung (z. B. durch die Kreativgesellschaft) für fünf bis zehn Jahre als PopUp-Reallabor mit Verstärkungsoption.
- » Ankauf oder langfristige Anmietung durch die Stadt oder eine gemeinwohlorientierte Trägerschaft (Genossenschaft, Stiftung) mit abschnittsweiser Sanierung und Fördermittelnutzung.

Das „Schmirgel Kulturwerk“ ist mehr als ein Stadtteilhaus: Es ist ein stadtpolitisches Modellprojekt für kulturelle Teilhabe, Stadtteilentwicklung und Integration – mit Strahlkraft in Stadt und Metropolregion.



*REIBE dich an dem
Impulspapier. Ma-
che mehr daraus. Und
spüre die Energie, die
im Schmirgel steckt.*



Schmirgel Kulturwerk Lurup

Mehr als eine neue Adresse für Kultur.

Für die Zukunft Lurups.

Und der Science City.

Für eine soziale Stadt.

Für Hamburg als kreative Metropole.



Eine Idee made in Lurup. Gemacht, um sie weiterzudenken.
Als zivilgesellschaftlicher Denkanstoß. Nicht mehr – und nicht weniger.

impulse@schmirgel-kulturwerk.de | www.schmirgel-kulturwerk.de

